

CLEVER KIDS haben durch bestimmte oder unbestimmte Erlebnisse für sich eine Strategie entwickelt, die es ihnen ermöglicht, sich dem Schul-Alltag zu entziehen und so dem Schulbesuch zu entfliehen. Anhand passgenauer und intensiver Begleitung durch eine*n Betreuungshelfer*in werden Alternativen zum vermeidenden Verhalten wieder trainiert und gefestigt.

Der Erziehungsbeistand: „Die Betreuungshelfer sollen das Kind oder den Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfelds unterstützen und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie seine Verselbständigung fördern.“ (§30 SGB VIII)

- Beziehungsaufbau zur Betreuungsperson als verlässliche und stabile Stütze, wodurch Ängste abgebaut werden.
- Heranführen an Strukturen und diese im Alltäglichen festigen (aufstehen, auf den Tag vorbereiten, losgehen)
- In einem geschützten Rahmen werden schrittweise Sozialkompetenzen zur Stärkung des Selbstvertrauens vermittelt.
- Mit dem Ziel einer Reintegration in das Bildungssystem unterstützen individuell angepasste Hilfen die Schüler*innen darin, Selbstwirksamkeit zu entwickeln und ihr Leben neu zu strukturieren.
- Mit den Schüler*innen werden Alternativen zum vermeidenden Verhalten erarbeitet, indem wir morgens zur Aufstehzeit in die Haushalte gehen, vormittags den Schulstoff anschauen, um etwaige Lücken festzustellen. Nach einem unbestimmten Zeitraum, sobald die Schüler*innen bereit sind, werden sie im schulähnlichen Kontext in einer Kleinstgruppe in der AWO an einem Sozialkompetenztraining teilnehmen.
- Gemeinsam mit den Schüler*innen wird der Wechsel auf eine andere Schule, eine andere Schulform oder die Reintegration an die Heimatschule erarbeitet.

Flexibel organisierte Hilfen - FloH

Tel: 0621-33819-40 · info.floh@awo-mannheim.de

Arbeiterwohlfahrt · Kreisverband Mannheim e.V.

Murgstraße 3 · 68167 Mannheim

www.awo-mannheim.de

